WB-EW-01-050

Wir gestalten unser Einwanderungsland

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Volker Beck (Köln KV)

Änderungsantrag zu WB-EW-01

Von Zeile 49 bis 50 einfügen:
Bildungs- und Berufsabschlüsse schneller und großzügiger anerkennen und ein verlässliches Bleiberecht während und nach der Ausbildung schaffen. Menschen, die sich ohne Papiere in Deutschland aufhalten, wollen wir den Zugang zu völkerrechtlich verbürgten sozialen Rechten verschaffen, keinem Kind soll in Deutschland die Geburtsurkunde verwehrt werden. Verstöße gegen aufenthaltsrechtliche Vorschriften wollen wir entkriminalisieren, da das Strafrecht zur Sanktionierung von administrativem Fehlverhalten nicht geeignet ist.

Begründung

Der Familiennachzug soll nicht nur entbürokratisiert werden; vielmehr sollen auch die rechtlichen Hürden beim Familiennachzug abgebaut werden. Menschen ohne Aufenthaltsstatus sollten nicht kriminalisiert werden; ihr Anspruch auf soziale Rechte (z.b. die Ausstellung von Geburtsurkunden) muss gewährleistet werden.

Unterstützer*innen

Melissa Zier (Rems/Murr KV); Ricarda Lang (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Erik Marquardt (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Jamila Schäfer (München KV); Chiara Tummeley (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Fatos Topaç (Berlin-Kreisfrei KV); Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV); Lukas Flohr (Köln KV); Antje Westhues (Bochum KV); Carlos Echegoyen (Bonn KV); Ursula Dreier (Bochum KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Ronja Reckmann (Berlin-Mitte KV); Katrin Schmidberger (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Christoph Husemann (Berlin-Kreisfrei KV); Stefan Meinke (Köln KV); Lisa-Marie Friede (Köln KV); Karsten Finke (Bochum KV); Jens Christoph Parker (Berlin-Kreisfrei KV); Nils Kriegeskorte (Ennepe-Ruhr KV); Samuel Nwankwo (Unna KV)